

Probleme mit der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline
 Tel. +41 76 20 63 50



VOLKSBLATT
 LIECHTENSTEIN



LACHEN
 Wer morgen im Vaduzer Saal dafür sorgt, dass die Lachmuskeln des Publikums strapaziert werden. **32**



GESPRÄCH
 Was die beiden Künstler Stefan Sprenger und Werner Marxer zu Fabian Marcaccios Werk diskutierten. **33**



TV-ABEND
 Was es am Wochenende auf den Fernsehkänen Spannendes und Unterhaltendes zu sehen gibt. **34+35**



RÜCKKEHR
 Wann und in welchem Rahmen Harald Schmidt auf den TV-Bildschirm zurückkehren wird. **36**

VOLKSBLATT NEWS

Familiensonntag im Kunstmuseum

VADUZ – Das Kunstmuseum Liechtenstein bietet am 14. 11. von 14.30 bis 16 Uhr einen Familiensonntag mit Tonia Weibel an. Eingeladen sind alle Kinder von fünf bis zehn Jahren und deren Eltern; Voranmeldung erforderlich: 235 03 00.



Aus der Traum



NENDELN – Das Ende der vielbestaunten Ausstellung «Painted Dreams» der St. Galler Malerin Sabeth Holland begehrt die Galerie Altezza am 14. 11. von 15 bis 18 Uhr.

Klassischer Ribel

TRIESENBERG – Unter dem Motto «Der klassische Ribel» lässt das Duo Armaniäc (Hieronymus Schädler und Christina Reburg) am 14. 11., um 17 Uhr, im Dorfsaal zusammenwachsen, was zusammengehört: klassische Musik und Ribel.



Wandelnder Ostfriesenwitz



BREGENZ – «Was ist an Otto so komisch?» frug 1985 der Spiegel. «Wenn Otto mit seinem infantilen Witz seine Nichtpointen serviert,

dann setzt er zum Gelächter, das er auslöst, noch die böse Fratze auf, die er den Lachenden zieht – habe ich euch auf eurem Niveau erwischt!» : Otto Waalkes kommt am 14. 11. um 20 Uhr ins Schauspielhaus.

Kunst und Sport im Dialog

VADUZ – Am 18. 11. treffen um 18 Uhr im Kunstmuseum Liechtenstein, der Schweizer Künstler Stefan Banz und die Liechtensteiner Ex-Skifahrerin Hanni Wenzel aufeinander: Move Your Body! Stretch Your Mind!



Quast spielt Waechter



SCHAAN – Michael Quast, der in der letzten Saison in Schaan mit seinem eigenwilligen «Faust» begeisterte, kommt am 18. 11. um 20.09 Uhr erneut ins TaK: mit «Kwast oder Der Narr des Königs», einem Stück, das F. K. Waechter für ihn geschrieben hat.

Gaumenfreude und Ohrenschmaus

Das Duo Armaniäc an den Triesenberger Wochen

TRIESENBERG – Das Duo Armaniäc (Hieronymus Schädler, Flöte; Christina Reburg, Klavier), bereitet am Sonntag um 17 Uhr unter dem Motto «In der Dorfschenke mit Beethoven & Co.» im Dorfsaal einen «Klassischen Ribel» zu, mit Apfelsmus, Kaffee und Surra Chääs à la discretion – und natürlich klassischer Musik!

• Arno Löffler

Die Vermittlung von klassischer Musik als sinnlichem Vergnügen ist die Grundidee des «Klassischen Ribels», den der Triesenberger Musiker Hieronymus Schädler im Dorfsaal serviert – und dies nicht nur im übertragenen Sinn: Es gibt zur Musik tatsächlich Ribel zu essen. Schädler vermittelt mit der Pianistin Christina Reburg als Duo Armaniäc Musik von Beethoven, Brahms, Mozart, Bartok, Weber, Popp u.a. Alles dreht sich dabei um die Volksmusik. Schädler: «Auch berühmte Komponisten haben es sich gerne schmecken lassen. Auf ihren Reisen landeten sie oft in Dorfschenken und Spelynken! Viele, des höfischen Getues überdrüssig, flüchteten in die russigen Kneipen, wo sie oft auch Musik der Bauern hörten. Einige liessen sich zu Kompositionen, z. B. Variationen über Volksmusik anregen; nicht zuletzt Beethoven, der ganze Bände mit Volksliedbearbeitungen herausgab. Alle in diesem Programm gespielten Werke haben also im wei-



Das Duo Armaniäc (Hieronymus Schädler und Christina Reburg) hat Erstaunliches über Ribel und Musik herausgefunden.

testen Sinne ihre Wurzeln im Ribel.» Schädler, der u. a. die Theorie vertritt, der Ursprung der Notenschrift liege in Ribelknollen, hat auf seine unverkrampft humorige Moderation beim letztjährigen Ribel viel positives Echo bekommen und sieht sich darin bestärkt, dass

man musikalische Zusammenhänge nur anschaulich, wie eben in der schädlerschen Ribelmetaphorik, erklären müsse, damit die Leute «grausam gut zuhören» und an der Musik ihre Freude haben. «Viele Leute sagen, die verstünden nichts von Musik. Dann sage ich: Mo-

ment mal! Ihr meint, von Musik etwas verstehen heisse, dass man das, was man hört, in geschickte Worte fassen kann. Das hat mit dem Verstehen von Musik überhaupt nichts zu tun; das ist Übersetzen. Musik kann man nur in der Musik und durch die Musik selber verstehen.»

KULTURKALENDER

SAMSTAG, 13. 11.

Musik
 Buchs, Fabriggeli, 20 Uhr: Rudi Berger + Three World Band (Jazz)

Theater
 Schaan, TaKino, 16 Uhr: Grimm & Co. (Ta-Kinder- und Jugendtheater)
 Bludenz, Remise, 20 Uhr: Theater der Figur, tat twam asi: Leonce und Lena

Kino
 Schaan, TaKino, 20 Uhr: Narradores de Javé; 22 Uhr: Diarios de motocicleta

Tanz
 Chur, Stadttheater, 20 Uhr: Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan: Der Nussknacker

Diverses
 Vaduz, Schlösslekkeller, 20 Uhr: Das LiGa: Die LiGa-Homestory (Kabarett)
 Mels, Altes Kino, 20.15 Uhr: Alex Porter (Zauberschau mit Gesang und Witz)

SONNTAG, 14. 11.

Theater
 Vaduz, Vaduzer Saal, 17 Uhr: Toll trieben es die alten Römer, mit Jörg Schneider
 Chur, Stadttheater, 19 Uhr: Berliner Kriminaltheater: Agatha Christie: Die Mausefalle
 Zürich, Opernhaus, 19 Uhr: Pelléas et Mélisande (Premiere)
 Bludenz, Remise, 20 Uhr: Theater der Figur, tat twam asi: Leonce und Lena

Kino
 Schaan, TaKino, 20 Uhr: Narradores de Javé; 22 Uhr: Diarios de motocicleta

Ausstellungen

Nendeln, Galerie Altezza, 15–18 Uhr: Finissage Sabeth Holland: Painted Dreams

Diverses
 Triesenberg, Dorfsaal, 17 Uhr: Der klassische Ribel, mit dem Duo Armaniäc
 Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein, 14.30 bis 16 Uhr: Familiensonntag für Kinder von fünf bis zehn mit Eltern, mit Tonia Weibel
 Vaduz, Schlösslekkeller, 20 Uhr: Das LiGa: Die LiGa-Homestory (Kabarett)
 Bregenz, Schauspielhaus, 20 Uhr: Otto

MONTAG, 15. 11.

Theater
 Bludenz, Remise, 20 Uhr: Theater der Figur, tat twam asi: Leonce und Lena

Kino
 Schaan, TaKino, 20 Uhr: Diarios de motocicleta

Diverses
 Feldkirch, Theater am Saumarkt, 10 und 14.30 Uhr: Kinderliteraturherbst: Martin Auer erzählt, liest und singt

DIENTAG, 16. 11.

Theater
 Bludenz, Remise, 20 Uhr: Theater der Figur, tat twam asi: Leonce und Lena
 Schaan, TaKino, 20 Uhr: Narradores de Javé

MITTWOCH, 17. 11.

Musik
 Dornbirn, Spielboden, 20.30 Uhr: Sandy Lopicic Orkestar

Theater

Bregenz, Theater am Kornmarkt, 20 Uhr: Der Herr Dirigent

DONNERSTAG, 18. 11.

Theater
 Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Kwast oder Der Narr des Königs

Kino
 Schaan, TaKino, 20 Uhr: Namibia Crossing

Diverses
 Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein, 18 Uhr: Gespräch zwischen Stefan Banz und Hanni Wenzel zu Move Your Body! Stretch Your Mind!
 Vaduz, Schlösslekkeller, 20 Uhr: Das LiGa: Die LiGa-Homestory (Kabarett)

FREITAG, 19. 11.

Theater
 Feldkirch, Theater am Saumarkt, 15 Uhr: Kinderliteraturherbst: Oscar Wilde: Das Gespenst von Canterville

Kino
 Schaan, TaKino, 20 Uhr: Shouf Shouf Habi!; 22 Uhr: The Cooler

Diverses
 Vaduz, Schlösslekkeller, 20 Uhr: Das LiGa: Die LiGa-Homestory (Kabarett)

AUSSTELLUNGEN

Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein: Fabian Marcaccio: From Altered Paintings to Paintants

Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein: Move Your Body! Stretch Your Mind! Kunst und Sport

Vaduz, Galerie am Lindenplatz: Heinz Mack: Zero ist die Stille, Zero ist der Anfang

Schaan, Domus: Gertrud Kohli: Zeichen/Strukturen – Malerei und Grafik 2003-2004

Nendeln, Galerie Altezza: Sabeth Holland: Painted Dreams (bis 14. 11.)

Eschen, Tangente: Lilian Hasler: vom Krieg vom Mensch von Natur – Skulpturen und Beiwerk

Azmoos, Trubahus-Galerie: Hans Rudolf Strupler

Feldkirch, Palais Liechtenstein: Kiki Kogelnik

Feldkirch, Villa Claudia: Gustl Meyer

Feldkirch, Johannerkirche: Furioso: Seelenbrennen

Dornbirn, Stadtmuseum und Pinselburg: Alfons Luger

... mehr Kultur ...
www.VOLKSBLATT.li